

Ihr Weg zu uns...

von zu Hause

- Antrag durch den Hausarzt (Formular 60/61)

aus dem Krankenhaus

- Antrag durch den Klinikarzt oder dem Sozialdienst (GRB Antrag)

Nach Genehmigung durch die Krankenkasse vereinbaren wir einen Aufnahmetermin mit Ihnen persönlich, der Familie oder dem Antragsteller z.B. Ihrem Hausarzt oder dem Akutkrankenhaus.

Oder Sie werden Selbstzahler und nutzen die MoGeRe für zwischendurch zum Aufladen der eigenen „Akkus“.

Laut Gesetz hat der Patient ein Wunsch- und Wahlrecht bei der Auswahl der Reha.

Haben Sie noch Fragen?

Das Planungs-Team berät Sie gerne, unter:

Tel. 0176 - 170-14-000

Fax 08062-8075115

E-Mail: kontakt@mogere-suedost.bayern

MoGeRe Südostbayern GmbH



MoGeRe Team für Mobile Geriatrie Rehabilitation Südostbayern

Müller-zu-Bruck-Str. 12

83052 Bruckmühl

Tel. 0176 - 170-14-000

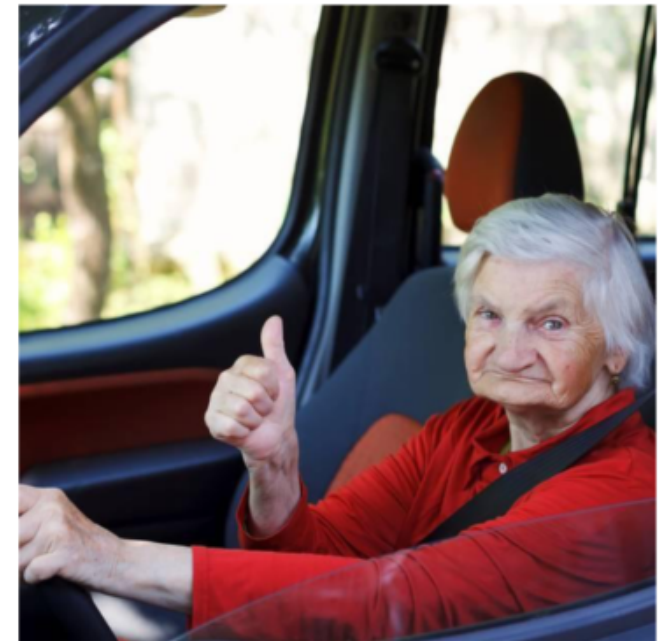
Fax 08062-8075115

Mail: kontakt@mogere-suedost.bayern

www.mogere-suedost.bayern



Mobile Geriatrie Rehabilitation MoGeRe Südostbayern



Wieder gesund werden im eigenen Zuhause!

Je mehr Unabhängigkeit sich der Mensch im Alter bewahrt, desto größer ist die Lebensfreude, Lebensqualität und Agilität.

Warum Mobile Geriatrie Rehabilitation?

Je mehr Unabhängigkeit sich der Mensch im Alter bewahrt, desto größer sind die Lebensfreude und Agilität. Wir wünschen uns für jeden einzelnen unserer Patienten eine möglichst frühzeitige Reaktivierung sowohl der Körper- als auch der Geistesfunktionen nach Krankenhausaufenthalt, Operationen oder akuten Erkrankungen.

Für wen kommt die Mobile Geriatrie Rehabilitation (MoGeRe) in Frage?

Ältere Menschen brauchen eine besondere an ihren Bedürfnissen angepasste Versorgung. Die Altersmedizin fordert neben einem hohen Maß an Sensibilität insbesondere einen auf jeden Patienten individuell angepassten Genesungsansatz.

- ✓ für Senioren/-innen, die direkt im Anschluss an eine **Krankenhausbehandlung** eine intensive Rehabilitation Versorgung benötigen
- ✓ für **zu Hause lebende ältere Menschen**, deren Mobilität und Selbständigkeit durch zunehmende Schwäche oder durch neu aufgetretene Erkrankungen gefährdet ist, und für die eine stationäre Rehabilitation nicht in Frage kommt.

Das gesamte Team der MoGeRe stellt sich aus Überzeugung der Aufgabe den Patienten auch im hohen Alter eine optimale Rehabilitation zu ermöglichen.

Welche Erkrankungen werden in der Rehabilitation behandelt?

- ✓ **Frailty-Syndrom, Allgemeiner Abbau** im Alter
- ✓ **Frakturen**, z.B. Schenkelhalsfraktur, Wirbelkörperfraktur
- ✓ **Gelenkschäden** (Arthrose) und Zustand nach Gelenkersatz (z.B. Hüft- oder Knie-TEP)
- ✓ Osteoporose und chronische Schmerzen
- ✓ **Gleichgewichtsstörungen** und häufige Stürze (Sturzkrankheit)
- ✓ Schlaganfall
- ✓ neurologische Erkrankungen, z.B. Morbus Parkinson
- ✓ innere Erkrankungen, z.B. Herzinfarkt, Lungenentzündung, Diabetes mellitus mit Folgeschäden
- ✓ **zunehmende Immobilität und drohende Pflegebedürftigkeit** durch Multimorbidität (Vorliegen zahlreicher Erkrankungen)
- ✓ **allgemeine Schwäche** nach langen Krankenhausaufenthalten oder nach schweren Operationen



Was können Sie erwarten?

Wir sind ein rehabilitativ spezialisiertes Geri Reha Team mit ganzheitlichem Ansatz.

- ✓ Fachärztliche Therapie durch eine(n)
- ✓ Altersmediziner(in)/ Geriater(in)
- ✓ Physiotherapie (Therapie nach Bobath, manuelle Therapie und gerätegestützte Krankengymnastik u.v.m.)
- ✓ Physikalische Therapie (Wärme, Lymphdrainage, u.v.m.)
- ✓ Ergotherapie (ADL/Selbsthilfetraining, Feinmotorik-, Hirnleistungstraining, Hilfsmittelversorgung u.v.m.)
- ✓ Logopädie (Stimm- Sprech- und Sprachtherapie)
- ✓ Neuropsychologische Behandlung
- ✓ Sozialdienst/ Beratung

Wir bieten:

Wir kommen zu Ihnen

- ✓ Training in ihrem häuslichen Umfeld/ in ihrer stationären Pflegeeinrichtung
- ✓ Individuellen Rehabilitationsplan
- ✓ Einzeltherapien
- ✓ Integration der Therapien in den Tagesablauf zum Erreichen alltagsrelevanter Ziele
- ✓ Wohnumfeldanalyse
- ✓ Optimierung medikamentöse Therapie
- ✓ Anleiten der Angehörigen/Bezugspersonen

